



Ein Sonntag im Heimatmuseum Borsdorf

Der Heimatverein Borsdorf lädt am Sonntag, den 28. August 2022 wieder zu einer zusätzlichen Öffnung seines Museums in die Leipziger Str. 5 ein. Von 15.00–18.00 Uhr kann neben der Dauerausstellung zur Regionalgeschichte auch die aktuelle Sonderausstellung „Hans Blüthgen – ein Borsdorfer Architekt und Maler“ besichtigt werden. Der persönlich anwesende Enkel des Malers (Hans Blüthgen jun.) beantwortet Ihre Fragen gern. Zahlreiche Gemälde mit Landschafts- und Architekturmotiven füllen den Ausstellungsraum mit prächtigen Farben. Das inspirierte das Gestaltungsteam, einen Kalender mit den schönsten Bildern, insbesondere aus der hiesigen Region, zu veröffentlichen.

Als Erinnerung an die Ausstellung kann nach dem Museumsbesuch auch gleich ein Kalender für 2023 erworben werden. Ebenso ist der Kauf zum Preis von 8,00 Euro in der Borsdorfer Post- und Bahnagentur Meike Heinrich möglich.



Hans Blüthgen

(1885-1966)

ein Borsdorfer Maler

2023

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch, der selbstverständlich auch an jedem Freitag von 15.00–18.00 Uhr oder nach persönlicher Terminvereinbarung unter 034291 22912 möglich ist.

*Text und Foto: Christine Damm
Heimatverein Borsdorf e. V.
www@heimatverein-borsdorf.de*



Tag der offenen Gartenpforte im Partheland

Die Herbstgartenpforte findet am 18. September von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die offene Gartenpforte 2023 findet voraussichtlich nächstes Jahr im Juni statt.

Sie haben Interesse auch Ihren Garten der Öffentlichkeit zu zeigen?

Dies geht ganz einfach: Interessenten melden sich bitte per Telefon unter 0341 55009494 oder per E-Mail an axel.weinert@zv-parthenaue.de und geben kurz an, wie groß der Garten oder begrünte Innenhof ist und was ihn ausmacht. Anmeldungen für 2023 sollten spätestens bis Ende Februar erfolgen, damit dies in den Programmheften berücksichtigt werden kann.

Quelle: partheland.info

4. Klangpfad Beucha – Wandelkonzert um den Kirchbruch

Der vierte Klangpfad Beucha unter der Leitung von Erwin Stache startet an der Bergkirche. Dort werden die Leipziger AlpHornisten den Ort mit drei Alphörnern in eine klanglich-malerische Kulisse tauchen. Ein imposantes Szenario entwickelt sich anschließend beim Rundgang um den Kirchbruch in Beucha. Versteckte Lautsprecherboxen geben Wegen und Waldlichtungen eine zusätzliche akustische Ebene aus Chor, Naturgeräuschen und Stimmen. Unterschiedliche Musikrichtungen sind live erlebbar.

Am Ende auf dem Parkplatz präsentiert Knut Rennert einen Teil seiner umfangreichen Instrumentensammlung, gebaut aus Naturmaterialien. Alles klingt, könnte man meinen.

Mit Blick auf die spektakuläre Kulisse mit Bergkirche und Steinbruch kann nun auch das Publikum selbst Objekte und Materialien mit oder ohne Anleitung zum Klingen bringen.

Zum Ausklang stehen Getränke bereit.

Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Aktion in der Bergkirche Beucha als Konzert statt. Da einige Objekte auch wetterfest sind, kann der Klangpfad anschließend auch bei Regen absolviert werden. *Quelle: www.stadt-brandis.de*



DER RATGEBER FÜR HOCHZEITSFESTE IN IHRER REGION

Für immer Ja!

LASS UNS HEIRATEN

HOCHZEITS
Träume



Die neue Ausgabe
erscheint im Oktober.
Anzeigenschluss
ist der 19.08.

SACHSEN-ANHALT
Jahrgang 2022

www.hochzeitstraume-weddingmagazin.de

Anzeigenschaltung: Silke Günther | 0163 9283730

hochzeitstraum-sachsenanhalt@arcor.de | www.hochzeitstraume-weddingmagazin.de